

# Das Reich des Göttlichen Willens nach Luisa Piccarreta

Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden



## Rundbrief an die Freunde des Göttlichen Willens Nr. 28 / September 2016

### Liebe Freunde unseres Rundbriefes,

in diesem Rundbrief möchten wir ein sehr wichtiges Thema behandeln. Welchen Stellenwert haben die Schriften Luisa Piccarretas für das Leben im Göttlichen Willen? Welche Bedeutung haben sie neben der Heiligen Schrift?

In den Schriften Luisas finden wir sehr viele Aussagen über die Bedeutung der Kenntnisse, die Jesus über Seinen Göttlichen Willen geoffenbart hat. Sie sind eine geistige Schöpfung, die Leben hervorbringt

Obwohl die öffentliche Offenbarung mit dem letzten Buch der Bibel „abgeschlossen“ ist, hat Jesus dennoch niemals aufgehört, über die Jahrhunderte durch den Heiligen Geist in Seiner Kirche weiter zu predigen.

Dies scheint zunächst ein Widerspruch zu sein. Die Selbstoffenbarung Gottes ist in Jesus Christus zwar vollständig und abgeschlossen. Das menschengewordene Wort des Vaters ist jedoch nicht begrenzt, sondern unendlich und unerschöpflich. Der Sohn Gottes ist nicht begrenzt wie z. B. ein See, dessen Wassermenge begrenzt ist, sondern Er ist vielmehr wie eine unerschöpfliche Quelle, deren Wasser unaufhörlich ins ewige Leben sprudelt.

Jesus selbst bekräftigt uns im Johannesevangelium, dass uns nicht alles in der öffentlichen Offenbarung Christi ausdrücklich enthüllt wurde, wenn er davon spricht, dass der Geist, den er senden wird, uns alles lehren und uns in die volle Wahrheit einführen wird. „Noch vieles habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen. Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in die ganze Wahrheit führen. Er wird mich verherrlichen; denn er wird von dem, was mein ist, nehmen und es euch verkünden.“<sup>1</sup>

Der Same des Wortes Gottes enthält in sich bereits den ganzen Baum und die Frucht. Die ganze Lehre über den Göttlichen Willen finden wir bereits im Evangelium des Johannes grundgelegt. Deshalb können wir Luisas Schriften als Frucht der Selbstoffenbarung des Sohnes ansehen, welche bereits in der Hl. Schrift enthalten ist. Doch viele Aussagen blieben für unser Verständnis bisher dunkel und verborgen.

Die Wahrheiten in Luisas Schriften sind Früchte, welche aus den Samen hervorgehen, welche in der Heiligen Schrift enthalten sind.<sup>2</sup>

Um es in einem Vergleich auszudrücken: Es ist ein Unterschied, ob wir die Wahrheiten der Offenbarung wie in einem Dämmerlicht nur in Umrissen erkennen, oder ob wir sie im vollen Sonnenlicht betrachten können.

Luisas Schriften über den Göttlichen Willen sind also keine neue Heilige Schrift, sondern sie erschließen uns die Wahrheiten der Heiligen Schrift, die wir bereits kennen, in einer sehr tiefen und neuartigen Weise.

Euch allen wünschen wir eine gesegnete Zeit

Manfred und Ursula Anders

### Nächstes Gebetstreffen

Sonntag, am **9. Oktober 2016**

um **15 Uhr** in der Katholischen Pfarrkirche

**St. Maria Magdalena**

Am Kirchberg 1

53809 Ruppichteroth-Schönenberg

<sup>1</sup> Joh 16;12,13a,14

<sup>2</sup> Don Pablo Martin Sanguaio, *Piccolo Catechismo sulla Divina Volontà*, Civitavecchia, 25 Marzo 2015

## **Der Göttliche Wille muss bekannt werden**

Die nachfolgenden Texte sind Auszüge aus Luisas geistlichem Tagebuch, dem Buch des Himmels, die uns bewusst machen, dass die Verbreitung dieser Schriften unbedingt notwendig ist, um den Beginn Seines Reiches des Göttlichen Willens zu ermöglichen.

Jesus spricht zu Luisa: „Nun, Meine Tochter, das Reich der Erlösung und das Reich Meines Göttlichen FIAT<sup>3</sup> halten sich die Hände, und da Es auch ein universelles Gut ist, und wünscht, dass alle in Es eintreten können, ist es notwendig, dass viele von Seiner Nachricht wissen und es in den Geistern empfangen wird, in den Worten, in den Werken und Herzen vieler, damit sie sich mit Gebeten disponieren und einem heiligeren Leben, um das Reich Meines Göttlichen Willens in ihrer Mitte zu empfangen.

Wenn die Nachricht nicht verbreitet wird, werden Meine Kundgebungen nicht als Trompeter handeln, noch werden die Kenntnisse über Mein Göttliches FIAT von Mund zu Mund fliegen, und den Empfang von Ihm in den Geistern, Gebeten, Seufzern und Sehnsüchten der Geschöpfe bilden. Mein Göttliches Wollen wird nicht den triumphalen Eintritt machen, um zu kommen und auf Erden zu regieren.

Wie notwendig ist es, dass die Kenntnisse über Mein FIAT bekannt sind! Nicht nur das, sondern dass bekannt gemacht wird, dass Mein Göttlicher Wille bereits kommen will, um auf Erden wie im Himmel inmitten der Geschöpfe zu regieren.

Und den Priestern fällt die Aufgabe wie neuen Propheten zu, sowohl durch Worte, als auch durch Schriften und durch Werke als Trompeter zu handeln, um das bekannt zu machen, was Mein Göttliches FIAT betrifft. Ihr Delikt wäre nicht kleiner, als wenn die Propheten Meine Erlösung verborgen hätten, indem sie sich nicht, so viel sie konnten, mit dem befassten, was Meinen Göttlichen Willen betrifft. Sie selbst wären der Grund, dass ein solches Gut weder bekannt noch von den Geschöpfen empfangen würde, und das Reich Meines Göttlichen Willens zu ersticken. Ein so großes Gut zurückzuhalten, dem nichts anderes gleicht – ist das vielleicht nicht ein Verbrechen? Deshalb empfehle Ich dir: unterlasse von deiner Seite her nichts und bete für jene, die sich damit beschäfti-

gen müssen, ein so großes Gut bekannt zu machen.“

Dann fügte Er mit einem zärtlicheren und betrübten Ton hinzu: „Meine Tochter, das war der Zweck, weshalb Ich die Notwendigkeit des Kommens des Priesters erlaubte, damit du in ihnen wie in einem heiligen Depot alle Wahrheiten niederlegst, die Ich dir über Mein Göttliches FIAT gesagt habe, und damit sie aufmerksam seien und treue Ausführende dessen, was Ich will. Das bedeutet: dass sie das Reich Meines Göttlichen Willens bekannt machen. Sei sicher, dass Ich ihr Kommen nicht erlaubt hätte, wenn es nicht dazu dienen würde, Meine großen Pläne über das Los der menschlichen Familie zu erfüllen.

Im Reich der Erlösung ließ Ich Meine Mama als Königin inmitten der Apostel, damit sie gemeinsam mit Ihr und mit Ihrer Hilfe und Führung dem Reich der Erlösung den Anfang geben konnten, denn die Höchste des Himmels wusste mehr darüber als alle Apostel zusammen. Sie war daran am meisten interessiert. Man kann sagen, dass Ich es in Ihrem mütterlichen Herzen gebildet hatte. Daher konnte sie die Apostel in den Zweifeln am besten lehren, in der Art, in den Umständen. Sie war die wahre Sonne für sie. Eines Ihrer Worte genügte, damit sich Meine Apostel stark fühlten, erleuchtet und gestärkt.

So ist es auch beim Reich Meines Göttlichen FIAT. Da Ich den Vorrat von Ihm in dir niedergelegt habe, halte Ich dich noch in der Verbannung, damit die Priester wie bei einer neuen Mutter von dir das beziehen können, was als Licht, als Führung, als Hilfe dienen kann, um dem Reich Meines Göttlichen Willens den Anfang zu geben und Es bekannt zu machen. Und Ich sehe ihr geringes Interesse. Wenn du wüsstest, wie sehr Ich darunter leide! Deshalb: bete, bete.“<sup>4</sup>

## **Die Kenntnisse bilden Sein Reich in den Geschöpfen heran**

„Und deshalb teile Ich das mit, was zu dem Reich und zu Meinem Göttlichen Willen gehört, damit das Geschöpf Seine Wege einschlägt, Unseren Schritten folgt und in Seinen Besitz eintritt, und Mein Göttlicher Wille mit Seiner Wärme und Seinem Licht wird das Wunder wiederholen, die schlechten Säfte zu entfernen, die der menschliche Keim besitzt. Und um sicher zu sein, wird Er den Keim Seines Lichtes und Seiner Wärme hineinlegen und sich zum Leben des Keimes machen. Auf diese Weise werden sie den Besitz tauschen: Mein

---

<sup>3</sup> FIAT (lat.) bedeutet „es geschehe; es werde“. Dieses Wort benutzt Luisa in ihren Schriften als Synonym für das Wirken und die Herrschaft des Göttlichen Willens.

---

<sup>4</sup> Buch des Himmels, Band 25, 13. Januar 1929

Göttlicher Wille wird von dem Keim Besitz nehmen, um in ihm Sein Leben des Lichtes zu formen, der Hitze und der Heiligkeit; und das Geschöpf wird zurückkehren, um neuerlich Besitz vom Reich Meines Göttlichen FIAT zu ergreifen.

Du siehst also, Meine Tochter, alles ist bereit. Es braucht nichts anderes, als Es bekannt zu machen, und deshalb habe Ich solche Eile, dass man das kennt, was Mein Göttliches Wollen betrifft, um den Wunsch in die Geschöpfe zu werfen, ein so großes Gut zu besitzen, damit Mein Wille, angezogen von ihren Sehnsüchten, Seine leuchtenden Strahlen konzentrieren zu können und mit Seiner Wärme das Wunder vollbringen zu können, das Besitzrecht auf Sein Reich des Friedens, der Seligkeit und der Heiligkeit wiederherzustellen.“<sup>5</sup>

Danach dachte ich: wozu werden diese Schriften über den Göttlichen Willen dienen? Und mein Höchstes und einziges Gut Jesus, Der sich in meinem Inneren bewegte, sagte zu mir:

„Meine Tochter, alle Meine Werke geben sich die Hand. Und das ist das Zeichen, dass es Meine Werke sind, dass eines sich dem anderen nicht entgegengesetzt. Im Gegenteil, sie sind so untereinander verbunden, dass sie sich gegenseitig unterstützen. Das ist so wahr, dass Ich Mein auserwähltes Volk bildete, aus und in dem der zukünftige Messias geboren werden sollte. Ich bildete aus demselben Volk das Priestertum. Dieses lehrte das Volk und bereitete es auf das große Gut der Erlösung vor. Es gab ihnen Gesetze, Mitteilungen und Inspirationen, über welchen die heiligen Schriften gebildet wurden, Bibel genannt. Und alle waren bestrebt, Sie zu studieren.

Nun, mit Meiner Ankunft auf Erden zerstörte Ich nicht die heiligen Schriften<sup>6</sup>. Im Gegenteil, Ich stützte sie, und Mein Evangelium widersetzte sich ihnen in nichts. Im Gegenteil, sie unterstützten einander auf wunderbare Art gegenseitig. Und mit der Bildung der neuen Kirche, die geboren wurde, bildete Ich das neue Priestertum. Dieses war nicht entfernt von den heiligen Schriften noch vom Evangelium. Alle sind auf sie ausgerichtet, um die Völker zu lehren, und einige oder einer, der sich nicht an diese heilsame Quelle anschließen will, von denen kann man sagen, dass sie nicht zu Mir gehören, denn sie sind die Grundlage Meiner Kirche und die Quelle, aus der die Völker gebildet werden.

Nun kann man das, was Ich über Meinen Göttlichen Willen mitteile und das, was du schreibst,

das Evangelium des Reiches des Göttlichen Willens nennen. Nichts steht gegen die heiligen Schriften noch gegen das Evangelium, das Ich auf Erden verkündigte. Vielmehr kann man das eine die Stütze des anderen nennen.“<sup>7</sup>

### **Die Kenntnisse werden den Göttlichen Willen regieren lassen**

„Ich folgte meinen Akten im Göttlichen Wollen und dachte bei mir: ‘Wie kann der Göttliche Wille kommen, um zu herrschen? Was werden die Mittel sein, die Hilfen, die Gnaden, um die Geschöpfe zu disponieren, sich von Ihm beherrschen zu lassen?’ Und mein stets geliebter Jesus, Der sich in meinem Inneren bewegte, sagte, ganz Güte und Zärtlichkeit, zu mir:

„Meine Tochter, die hauptsächlichen Mittel, um Mein Göttliches Fiat auf Erden regieren zu lassen, sind die Kenntnisse über Ihn. Die Kenntnisse werden die Wege bilden, sie werden die Erde disponieren, um Sein Reich zu werden; sie werden die Städte bilden, werden als Telegraphen handeln, als Telefon, als Postdienste, als Trompetenbläser, um die wichtigen Nachrichten über Meinen Göttlichen Willen mitzuteilen, von Stadt zu Stadt, von Geschöpf zu Geschöpf, von Nation zu Nation. Und die Kenntnisse über Ihn werden die Hoffnung in die Herzen werfen, den Wunsch, ein so großes Gut zu empfangen. Von hier kann niemand entfliehen: ein Gut kann nicht gewollt noch empfangen werden, wenn es nicht bekannt ist. Und wenn es empfangen würde, ohne es zu kennen, ist es, als ob es nicht empfangen wäre. Deshalb werden die Fundamente, die Hoffnung, die Sicherheit des Reiches Meines Göttlichen Willens mit den Kenntnissen von Ihm gebildet werden. Deshalb habe Ich so viele von ihnen gesagt – denn sie werden die Reichtümer sein, die Nahrung, und die neuen Sonnen, die neuen Himmel, welche die Völker des Reiches Meines Wollens besitzen werden.

Nun, wenn die Kenntnisse über Mein Fiat ihren Weg machen werden, und jene disponieren<sup>8</sup> werden, die das Gut haben werden, sie zu kennen, wird Meine mehr als väterliche Güte, um das Übermaß Meiner Liebe zu zeigen, Meine eigene Menschheit, all das Gute, das Ich tat, sich in jedem Geschöpf zur Verfügung stellen, auf eine Weise, dass sie eine solche Kraft und Gnade fühlen werden, dass sie sich von Meinem Göttlichen Willen beherrschen lassen werden. Und Meine Menschheit wird inmitten der Kinder Meines Reiches sein, wie das Herz in ihrer Mitte, zur Zierde und

<sup>5</sup> Buch des Himmels, Band 24, 16. September 1928

<sup>6</sup> ...des Alten Bundes

<sup>7</sup> Buch des Himmels, Band 26, 7. August 1929

<sup>8</sup> Disponieren bedeutet: bereit machen, vorbereiten

zur Ehre Meines Fiat, und als Gegengift, Gnade und Verteidigung vor all den Übeln, die der menschliche Wille hervorgebracht hat. Der Eifer Meiner Liebe, der Ihn regieren lassen will, ist derartig und so groß, dass Ich solche Übermaße der Liebe wirken werde, dass Ich die widerspenstigsten Willen besiegen werde.”<sup>9</sup>

### **Jesus braucht Priester als Apostel des Göttlichen Willens**

„Und deshalb lasse Ich die Priester zu und Ich berufe sie, dass sie kommen, dass sie dieses Evangelium vom Reich Meines Göttlichen Willens lesen, das ganz himmlisch ist, um ihnen zu sagen, wie Ich zu den Aposteln sagte: Predigt es in der ganzen Welt. Denn Ich bediene Mich in Meinen Werken des Priestertums. Und wie es das Priestertum vor Meiner Ankunft auf Erden gab, um das Volk vorzubereiten, und das Priestertum Meiner Kirche habe, um Meine Ankunft und all das zu bestätigen, was Ich tat und sagte, so werde Ich das Priestertum des Reiches Meines Willens haben.

Du siehst, wozu die vielen Dinge dienen werden, die Ich dir mitgeteilt habe, die vielen überraschenden Wahrheiten, die Verheißungen so vieler Güter, die Ich den Kindern des FIAT VOLUNTAS TUA geben muss. Sie werden das Evangelium sein, das Fundament, die unerschöpfliche Quelle, aus der alle das himmlische Leben schöpfen werden, die irdische Glückseligkeit, und die Wiederherstellung ihrer Erschaffung. O wie werden sie sich glücklich fühlen! Sie werden mit Verlangen in großen Schlucken in diesen Quellen Meiner Kenntnisse trinken! Denn sie enthalten die Kraft, das Leben des Himmels zu bringen und jegliche Unglückseligkeit zu verbannen.”

„Meine Tochter, ... Ich genieße es, das Interesse zu sehen, das die Priester an diesen Schriften finden. Sie werden das Reich Meines Willens bilden, was bedeutet, dass sie das große Gut von ihnen schätzen, und jeder würde gerne einen so großen Schatz bei sich haben, damit sie die Ersten sind, um ihn den anderen mitzuteilen, und während die Frage andauert, wer siegen soll, bringt der eine den anderen näher, um sich zu beraten, was zu tun ist. Und Ich genieße es, dass auch andere Meiner Diener diesen so großen Schatz kennen lernen, um das Reich Meines Göttlichen Willens bekannt zu machen. Und Ich bediene Mich dessen, um die ersten Priester Meines zukünftigen Reiches Meines FIAT heranzubilden.

Meine Tochter, es besteht eine große Notwendigkeit, die ersten Priester heranzubilden. Sie werden Mir dienen, wie die Apostel Mir dienten, um Meine Kirche zu bilden. Und wer sich mit diesen Schriften befassen wird, um sie zu veröffentlichen, sie herauszugeben, um sie drucken zu lassen und bekannt zu machen, jene werden die neuen Evangelisten des Reiches Meines Höchsten Willens sein. Und da jene, die sich am meisten einen Namen in Meinem Evangelium gemacht haben, die vier Evangelisten sind, die es geschrieben haben, zu ihrer großen Ehre und zu Meiner Verherrlichung, so werden diese es sein, die sich damit beschäftigen werden, die Kenntnisse Meines Willens niederzuschreiben, um sie zu veröffentlichen.

Als neue Evangelisten werden sie sich im Reich Meines Willens mehr als einen Namen machen, zu ihrer größten Ehre und zu Meiner großen Verherrlichung: zu sehen, dass die Ordnung des Geschöpfes in Meinen Schoß zurückkehrt, das Leben des Himmels auf die Erde.

Das ist der einzige Zweck der Schöpfung. Deshalb erweitere Ich unter diesen Umständen den Kreis, und als Fischer fische Ich jene, die Mir für ein so heiliges Reich dienen sollen. Lasse Mich daher machen und du mache dir keine Gedanken darüber.”<sup>10</sup>

Solange Ich niemanden finden werde, der Interesse haben wird, und der es sich nicht zu Herzen nehmen wird, als wäre Es sein eigenes Leben, Seine Kenntnisse bekannt zu machen, wird das Reich Meines Willens nicht Seinen Anfang haben können, noch Sein Leben auf Erden.”<sup>11</sup>

### **Anmerkungen**

Die hier zitierten Texte sind entnommen aus bisher unveröffentlichten Manuskripten des „Buch des Himmels“, übersetzt von Dr. Gertraud Pflügl

Luisa Piccarretas Schriften gibt es in der Reihe:

„Das Reich des Göttlichen Willens“ Band I bis III. Band IV bis VII enthalten wichtige Texte und behandeln die Lehren ihrer Schriften.

Verlag Salvator Mundi  
Telefon (A) 07485 98632 / (D) 08671 969856  
www.salvator-mundi.at

Mediatrix Verlag  
Telefon (A) 0224238386 / (D) 08671 12015  
www.mediatrix.at

<sup>9</sup> Ebd.

<sup>10</sup> Buch des Himmels, Band 20, 18. Januar 1927

<sup>11</sup> Buch des Himmels, Band 25, 22. März 1929